

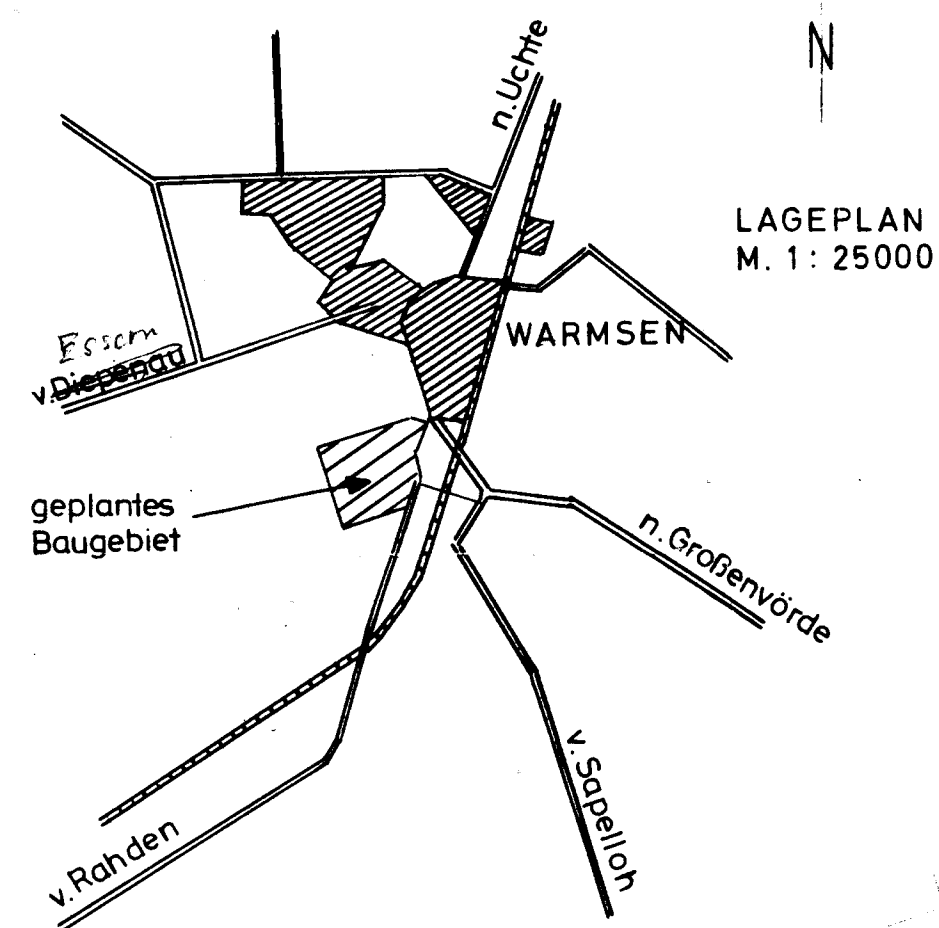
Kreis Nienburg - Weser
Gemeinde

WARMSEN

Bebauungsplan Nr. 2

„Meierhof“

in der Flur 6
Maßst. 1 : 1000



LAGEPLAN
M. 1: 25000

Planzeichen
(gemäß Planzeichenverordnung vom 19.1.1965)

Plangebietsgrenze
Straßenbegrenzungslinie
Nutzungsgrenze

Öffentliche Verkehrsfläche
Öffentliche Parkfläche

Überbaubare Grundstücksfläche
Nicht überbaubare Grundstücksfläche
Baulinie (ist zwingend einzuhalten)
Baugrenze (darf nicht überschritten werden)
Fläche für Garage

Kleinsiedlungsgebiet
Allgemeines Wohngebiet
Dorfgebiet

Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze) x)
Grundflächenzahl (z. B.)
Geschossflächenzahl (z. B.)

Offene Bauweise
Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

Stellung der baulichen Anlagen

Hochspannungsleitung mit
Sicherheitsbereich

Anordnung von Planzeichen (z. B.)

WS
WA
MD
II
04
06
0
04
02
WA II A
02 04

Für diesen B-Plan gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO)
in der Fassung vom

01.08.1962.

Nachrichtliche Hinweise :

Geplante Eigentumsgränze

Sichtdreieck mit Maßabgabe

x) Das 2. Vollgeschöß liegt im Dachraum.
Die rechtliche Festlegung erfolgt in der für den
Bereich dieses Bebauungsplanes erlassenen
Ortssatzung für Baugesaltung.

Text zum Bebauungsplan :

Die als Kreisbögen dargestellten Straßeneinmündungen
sollen in etwa als ein Vieleckzug örtlich abgesteckt werden.

Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als
0,80 m Höhe über Fahrbahnkanten beider Straßen
nicht behindert werden.

Das Plangebiet wird teils als Kleinsiedlungsgebiet -WS-, teils als
allgemeines Wohngebiet -WA- und teils als Dorfgebiet -MD-
in offener Bauweise ausgewiesen.
(Gemäß §§ 2, 4, u. 5 der Baunutzungsverordnung v. 26.6.1962)
Die Ausnahmen gemäß § 2 (3) 2-4 u. § 4 (3) 1-5 sind nicht
Bestandteil des Bebauungsplanes.

Beschneigung Es wird bescheinigt, daß diese Planunterlage vermessungs- technisch einwandfrei ist und sich die eingetragenen Maße in der Natur nachprüfen lassen. Nienburg-W., der 25. 1. 1967 Katasteramt Vermessungsoberrat	Als Entwurf vom Rat der Gemeinde beschlossen gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom 23.6.1960 WARMSEN, den 4.4.66 Bürgermeister Gemeindevorstand	Als Satzung beschlossen gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 vom Rat der Gemeinde WARMSEN, den 4.7.1967 Bürgermeister Gemeindevorstand	Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes gemäß § 12 BBauG ist am 5.2.68 erfolgt. WARMSEN, den 5. März 1968 Gemeindevorstand
Vermerk Der Gemeinderat Nienburg (Weser) ist in der Vorverfägung unter dem mit Becheid des Katasteramts Nienburg vom 24. Sep. 1965 schriftlich anerkannten Bedingungen gestattet worden. Nienburg-W., den 25. 1. 1967 Katasteramt Vermessungsoberrat	Hat ausgelegen gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom 23.6.1960 in der Zeit vom 1.10.1966 bis 31.10.1966 WARMSEN, den 10.4.1967 Bürgermeister Gemeindevorstand	Genehmigt mit Abfagen gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 HANNOVER, den 17.11.67 Der Regierungspräsident Im Auftrage Oberverwaltungsabteilung	Für die Ausarbeitung Nienburg-Weser, der 15.3.1966 Landkreis Nienburg-W. Der Oberverwaltungsabteilung Hochbauabteilung I A Ko